Presseaussendung

Symphonieorchester Vorarlberg

**Selten gespielte Romantik-Werke beim Symphonieorchester Vorarlberg**

Viertes Abo-Konzert mit Violinistin Eldbjørg Hemsing und Chefdirigent Leo McFall

*Bregenz, 11. Januar 2021 – Mit der Komponistin Emilie Mayer erwartet das Publikum eine erstaunliche Wiederentdeckung. Hinzu kommen unbekannte Stücke von Antonín Dvořák. Am Pult des Symphonieorchester Vorarlberg steht Chefdirigent Leo McFall. Einen Soloauftritt hat die erfolgreiche norwegische Violinistin Eldbjørg Hemsing. Statt des ursprünglichen Termins Mitte Januar, der kurzfristig den strengen Vorarlberger Covid-Regeln zum Opfer fiel, finden die Konzerte nun am 25. und 26. Juni statt.*

Das BBC Music Magazine schwärmt von ihren „strahlenden und anspruchsvollen Aufführungen“, sogar die obersten Touristiker ihres Heimatlandes werben mit ihr als „Geigenprinzessin von Norwegen“: Eldbjørg Hemsing zählt zu den international führenden jungen Geiger:innen und musiziert mit renommierten Orchestern in Europa, Amerika und Asien. Wichtig ist der 31-Jährigen, klassische Musik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

**Technisch anspruchsvoll für Solistin und Orchester**

In Feldkirch spielt sie mit dem Violinkonzert von Antonín Dvořák (1841 – 1904) eine Komposition, die sie auf ihrem zweiten Album aufgenommen hat und entsprechend gut kennt. Für Hemsing ist dieses Konzert „ein herausforderndes Werk, das jeder Spielerin, jedem Spieler viel Technik und Erfahrung abverlangt“.

Neben dem Violinkonzert erklingen nach der Pause mit den „Legenden“ weitere Dvořák-Melodien. McFall schätzt sie als „intime, feine, innige Stücke – jedes von ihnen ganz anders gestaltet und eine kleine Welt für sich“. Bei diesem Konzert sind vier von insgesamt zehn Legenden zu hören. McFall hofft, dem Publikum zukünftig auch die restlichen sechs vorzustellen. Diese und weitere Informationen von und über Hemsing und McFall liefert übrigens die nächste Folge des SOV-Podcasts – ab dem 10. Januar 2022 online auf [www.sov.at](http://www.sov.at).

**Musikalischer Hochkaräter**

Die Berlinerin Emilie Mayer (1812 – 1883) hatte im Vergleich zu einigen ihrer Zeitgenossinnen wie Clara Schumann oder Fanny Hensel ein Privileg: Sie war finanziell unabhängig und konnte sich somit ganz auf ihre – dennoch heute fast vergessene – Musik konzentrieren. Dazu zählen acht Symphonien, das SOV spielt die erste. Leo McFall erklärt: „Eine erste Symphonie ist immer etwas Besonderes, man erkennt sofort die DNA des Schöpfers, der Schöpferin. Es gibt vielleicht noch ungeschliffene Ecken und Kanten, doch es ist unbestreitbar, dass da ein Diamant verborgen ist!“

Mit diesem Werk hat sich Leo McFall bereits in den vergangenen Jahren vertraut gemacht. Mit der NDR Radiophilharmonie gewann er für eine Aufnahme von Mayers 1. und 2. Symphonie den OPUS KLASSIK 2021. Seit der Spielzeit 2020/21 ist McFall Chefdirigent des SOV. Der gebürtige Brite studierte Musik an der Oxford University und Dirigieren an der Sibelius Academy in Helsinki. Wichtige Impulse erhielt der Gewinner des Deutschen Dirigentenpreises 2015 vom niederländischen Star-Dirigenten Bernhard Haitink, der im November 2021 starb.

**Eindrücke aus Schottland**

Komplettiert wird das Programm der vierten Abo-Produktion dieser Spielzeit mit Felix Mendelssohn Bartholdys Ouvertüre „Die Hebriden“, die auf einer Bildungsreise zu den gleichnamigen schottischen Inseln im Jahr 1829 entstand. Richard Wagner war beeindruckt. Er nannte das Stück „eines der schönsten Musikwerke, die wir besitzen“.

[www.sov.at](http://www.sov.at)

FACTBOX

**Symphonieorchester Vorarlberg   
Viertes Abo-Konzert**

**Leo McFall**: Chefdirigent

**Eldbjørg Hemsing:** Violine

Samstag, 25. Juni 2022, 19.30 Uhr  
Sonntag, 26. Juni 2022, 17.00 Uhr  
Beide Konzerte im Montforthaus Feldkirch

**Felix Mendelssohn Bartholdy**: Die Hebriden op. 26, Ouvertüre

**Antonín Dvořák:** Violinkonzert a-Moll op. 53

**Antonín Dvořák:** Legenden für Orchester op. 59

**Emilie Mayer:** Symphonie Nr. 1 c-Moll

**Freier Kartenverkauf:**

Bregenz Tourismus, Telefon 0043/5574/4959

Feldkirch Tourismus, Telefon 0043/5522/73467

in allen Vorverkaufsstellen von [events-vorarlberg.at](http://events-vorarlberg.at/)

in allen Filialen der Volksbank Vorarlberg

direkt beim SOV, Telefon 0043/5574/43447, Mail [office@sov.at](mailto:office@sov.at)

bequem aufs Handy über die [Ticket Gretchen App](https://ticketgretchen.com/)

Es gilt die 2G-Regel sowie die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen.

**Bildtexte:**

**SOV-Eldbjørg Hemsing:** Die norwegische Violinistin Eldbjørg Hemsing ist mit dem Symphonieorchester Vorarlberg zu erleben. (Fotos: Nikolai Lund)

**Symphonieorchester-Vorarlberg-Leo-McFall:** Am Pult steht der SOV-Chefdirigent Leo McFall. (Fotos: Thomas Schrott)

Verwendung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über das Symphonieorchester Vorarlberg. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Symphonieorchester Vorarlberg, Barbara Urstadt, Telefon 0043/676/7313737, Mail [barbara.urstadt@sov.at](mailto:barbara.urstadt@sov.at)

Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon 0043/699/81223482, Mail [thorsten.bayer@pzwei.at](mailto:thorsten.bayer@pzwei.at)